

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/04/2011

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses am 04.04.2011,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi	beratend
Herr Detlef Levenhagen	
Frau Monja Löwer	
Frau Susanne Philipp-Richter	
Herr Hinrich Schmick	
Herr Roland Wilde	
Frau Petra Wilmer	

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Lisa Brauner	Kinder- u. Jugendbeirat
Herr Klaus Butzek	Seniorenbeirat - bis TOP 12
Herr Jan-Christian Ebert	Kinder- u. Jugendbeirat bis TOP 12
Herr Jan Klöppelt	Kinder- u. Jugendbeirat bis TOP 12
Herr Jürgen Plage	Seniorenbeirat - bis TOP 12

Sonstige, Gäste

Frau Sandra Riewerts	Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn; bis TOP 7
----------------------	--

Verwaltung

Herr Michael Sarach	Bürgermeister
Herr Thomas Reich	
Herr Horst Kienel	
Herr Fabian Dorow	bis TOP7
Frau Birgit Reuter	Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
 - 4.1 Vollversammlung der Marktbeschicker
 - 4.2 Genehmigung der Haushaltssatzung 2011
 - 4.3 Umbau des Knotenpantes B 75 / Woldenhorn (AOK-Knoten in Ahrensburg)
 - 4.4 Prüfung des Verwendungsnachweises über den der WAB-Fraktion im Jahre 2010 gewährten Fraktionszuschuss
 - 4.5 Aufgabenkritik
 - 4.6 Vorstellung der neuen Bauamtsleiterin Frau Andres
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2011 vom 14.03.2011
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2011
7. Vorstellung der Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn
8. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates
9. Anregung aus der Einwohnerversammlung vom 30.11.2010 - Fortführung der Zukunftswerkstatt **2011/039**
10. AktivRegion Alsterland - Aktivitäten 2010/2011 **2011/042**
11. Fortsetzung des Projektes "Sauberkeit in der Innenstadt an den Wochenenden" **2011/051**
12. Verschiedenes
 - 12.1 Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010
 - 12.2 Einwohnerversammlung am 31.05.2011

12.3 Einsatz der Feuerwehr und Polizei am 31.03.2011 in der Reithalle

12.4 Bereitstellung von Unterlagen in Mandatos

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Möller berichtet, dass der TOP „Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2011“ entfällt, da die Stadtverordnetenversammlung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Bandick, ausfällt. Es stehen keine dringenden Punkte zur Beratung in der Stadtverordnetenversammlung an. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird am 23. Mai 2011 stattfinden.

Ausschussmitglied Bellizzi beantragt, den TOP „Vorstellung der Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn“ vor dem Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates zu behandeln.

Darüber hinaus soll die Tagesordnung um den Bericht des Bürgermeisters und den Punkt Verschiedenes „Beschlusscontrolling“ in nicht öffentlicher Sitzung ergänzt werden. Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Behandlung des Berichtes des Bürgermeisters und dem Tagesordnungspunkt „Beschlusscontrolling“ in nichtöffentlicher Sitzung gem. § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Anschließend stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses der mit Einladung vom 23.03.2011 versandten Tagesordnung mit wie vorgenannten Änderungen mit der erforderlichen Mehrheit zu.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Siemers erklärt, dass die Beschlussvorlage nicht mit der Anregung aus der Einwohnerversammlung vergleichbar sei, insbesondere sei auch der zugesagte „Runde Tisch“ zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der Zukunftswerkstatt 2009 in die Vorlage 2011/039 aufzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende Möller verweist in diesem Zusammenhang auf die Beratung im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Anregung aus der Einwohnerversammlung vom 30.11.2010 – Fortführung der Zukunftswerkstatt“.

Herr Siemers regt an, die Beschlussvorlage dem Antrag aus der Einwohnerversammlung anzugleichen. Der Ausschussvorsitzende Möller verwies auf die Anlage 1 zur Beschlussvorlage und sagt zu, dass diese inhaltlich in die Beschlussvorlage einfließen wird.

4. Bericht des Bürgermeisters

4.1 Vollversammlung der Marktbeschicker

Bürgermeister Sarach berichtet, dass am 4. April 2011 die Vollversammlung der Marktbeschicker stattgefunden hat. In diesem Zusammenhang wurde die Parkgebührenerhebung Alte Reitbahn und mangelnde Parkmöglichkeiten jeweils am Mittwoch kritisiert.

4.2 Genehmigung der Haushaltssatzung 2011

Die Haushaltssatzung 2011 ist mit Bedenken und Hinweisen genehmigt worden. Es erfolgten dahingehend Bedenken, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Ahrensburg gefährdet sein könnte und Hinweise dazu, dass dauernde weitere Einnahmemöglichkeiten, wie z. B. Grundsteuer und Hundesteuer, realisiert werden müssten.

4.3 Umbau des Knotenpunktes B 75 / Woldenhorn (AOK-Knoten in Ahrensburg)

Mit Schreiben vom 24. März 2011 teilte der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein mit, dass es nach 2 aussagekräftigen Gutachten von anerkannten Fachleuten keinen Zweifel mehr an der Knotenpunktform am AOK-Knoten gibt.

Ein Turbokreisverkehr scheidet aufgrund der Innerortslage und der damit verbundenen Verkehrssicherheitslage für die schwächeren Verkehrsteilnehmer aus. Dieses wurde auch durch beide Gutachter bestätigt. Eine Lösung gegen die von beiden Gutachtern ausgesprochenen Empfehlung wird vom Baulastträger der Bundesstraße nicht zugelassen.

Somit bleibt aus Sicht des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein nur die Lösung des Ausbaus des Knotenpunktes mit Optimierung der Lichtsignalsteuerung.

4.4 Prüfung des Verwendungsnachweises über den der WAB-Fraktion im Jahre 2010 gewährten Fraktionszuschuss

Der Verwendungsnachweis der WAB-Fraktion für das Haushaltsjahr 2010 wurde vom RPA geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

4.5 Aufgabenkritik

Bürgermeister Sarach erläutert den derzeitigen Sachstand „Aufgabenkritik in der Verwaltung“.

Es handelt sich um eine mitbestimmungspflichtige Angelegenheit. Der Personrat gibt zu diesem Konzept keine Zustimmung.

4.6 Vorstellung der neuen Bauamtsleiterin Frau Andres

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die neue Bauamtsleiterin, Frau Angelika Andres, am 01.04.2011 ihren Dienst bei der Stadt Ahrensburg aufgenommen hat.

Sie würde sich gern in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses als auch in den Fraktionssitzungen vorstellen.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2011 vom 14.03.2011

Einwände gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2011

– Entfällt –

7. Vorstellung der Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn

Frau Riewerts ist bei der M + T Markt und Trend GmbH, einer Dienstleistungsagentur für Marketing, Werbung und PR sowie Projektmanagement in Konzeption und Strategie, tätig und übernimmt seit dem 1. Januar 2011 auch die Tourismusstelle Stormarn. Die Tourismusstelle wurde zunächst für 3 Jahre eingerichtet und befindet sich im Haus der Wirtschaft. Der Kreis Stormarn hat die Projektträgerschaft übernommen. Das Budget für das Tourismusmanagement beträgt einschließlich Personalkosten 62.000 €.

Die Aufgaben des Tourismusmanagements beinhalten unter anderem

- Koordinationsstelle für die Tourismusnetzwerkarbeit,
- Tourismusmarketing,
- Lenkungsgruppe,
- Etablierung eines Arbeitskreises,
- überregionale Interessenvertretung,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Internetauftritt,
- und Touristeninformation.

Neben dem Corporate Design ist das Logo für den Stormarn-Tourismus mit folgendem Wortklang entstanden: „Stormarn – Natur Kultur und Erholung“. Die ersten Flyer mit einem neuen Stormarnlogo sind wie folgt geplant:

- Ausgewählte Radtouren durch Stormarn,
- Schlösser Herrenhäuser Gärten
- und Hofläden und Landcafés in Stormarn.

Ansprechpartner ist das Tourismusmanagement Stormarn, Beimoorkamp 6, 22926 Ahrensburg, Telefon 0 41 02/20 50 258 (Mobil: 0151/18 79 47 89, E-Mail: riewerts@marktundtrend.de). Die Präsentation ist als **Anlage** beigelegt.

In der ersten Phase ihrer Tätigkeit wird sie mit möglichst vielen Institutionen, Verbänden und Vereinen Kontakt aufnehmen, um ein entsprechendes Netzwerk mit dem Ziel, eines attraktiven Tourismusmarketings, aufzubauen. Auch zwischen der AktivRegion Alsterland und der Tourismusstelle Stormarn besteht eine enge Verbindung. Der Kreis hat für die Tourismusstelle Stormarn die Projektträgerschaft übernommen und die Kofinanzierung erfolgt mit entsprechenden Anteilen zu je 30.000 € aus den AktivRegionen Alsterland, Holstein-Herz und Sachsenwald-Elbe.

Herr Plage vom Seniorenbeirat verweist auf die Attraktivität des Tunneltals Stellmoor und in diesem Zusammenhang auf die mangelnde Ausschilderung dieses Rundweges. Das Tunneltal sollte verstärkt im Internet der Stadt, aber auch in sonstigen Broschüren, auch durch das Tourismusmanagement, vermarktet werden.

Frau Riewerts arbeitet mit der WAS, Herrn Leinius, im Bereich des Tourismusmanagements im Rahmen der Lenkungsgruppe zusammen, denn Tourismus ist Wirtschaft.

Die Mitglieder des Hauptausschusses danken der Tourismusmanagerin für ihren Vortrag.

8. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates

Frau Lisa Brauner, 1. Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates, und Herr Jan Klöppert, Mitglied des Kinder- und Jugendbeirates, stellen den Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates laut **anliegender Präsentation** vor.

Der Hauptausschuss dankt dem Kinder- und Jugendbeirat für seine weit über das Stadtgebiet bekannte herausragende Arbeit.

**9. Anregung aus der Einwohnerversammlung vom 30.11.2010
- Fortführung der Zukunftswerkstatt**

Die Mitglieder des Hauptausschusses befürworten die Erarbeitung eines Konzeptes zur verstärkten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Planungsprozessen mit einer offenen Gestaltung in der Stadtentwicklung bis Juni 2011.

In der Einwohnerversammlung wurde der Anregung des Herrn Siemers gefolgt, einen „Runden Tisch“ zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der ZKW 2009 einzurichten.

Es bestehen differenzierte Auffassungen, inwieweit der Anregung des Herrn Siemers aus der Einwohnerversammlung über eine Konzeption mit Terminablauf für einen den Bürgern zugesagten „Runden Tisch“ zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der ZKW 2009 gefolgt werden soll. Einerseits sollte das Konzept einen „Runden Tisch“ beinhalten, andererseits jedoch das Konzeptergebnis offen erstellt und dann das weitere Verfahren auch nach Überprüfung von Nutzen und Kosten hinsichtlich der Einrichtung eines „Runden Tisches“ beschlossen werden.

Darüber hinaus sei der Beschlussvorschlag der Vorlage 2011/039 nicht identisch mit der Anregung aus der Einwohnerversammlung.

Die Verwaltung erklärt, dass der Verpflichtung zur Behandlung der Vorschläge und Anregungen aus der Einwohnerversammlung damit Genüge getan wird, wenn im Falle der Zuständigkeit der Gemeindevertretung eine Aufnahme der Vorschläge und Anregungen in die Tagesordnung der Gremien erfolgt ist und eine Aussprache hierüber geführt wird. Ob anschließend tatsächlich ein entsprechender Beschluss gefasst wird, eine Vertagung oder eine Nichtbehandlung beschlossen wird, obliegt allein der Entscheidung der Gremien. Es wird somit die beratende Funktion der Einwohnerversammlung deutlich, die in Vorschläge und Anregungen münden kann, welche die Gemeindeorgane wahrzunehmen haben, die jedoch keinerlei Verbindlichkeit für die Gemeindeorgane besitzen. § 16 b GO gewährt insoweit ein bloßes Konsultativrecht.

Ausschussmitglied Schmick stellt folgenden Antrag: „Von der Verwaltung der Stadt Ahrensburg ist eine Konzeption mit Terminablauf für einen den Bürgerinnen und Bürgern zugesagten „Runden Tisch“ zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der ZKW 2009 vorzulegen.“

Zunächst wird über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Anschließend wird über den Antrag des Ausschussmitgliedes Schmick, auch eine Konzeption mit Terminablauf für einen den Bürgerinnen und Bürgern zugesagten „Runden Tisch“ zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der ZKW 2009 von der Verwaltung zu fertigen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

1 dafür

4 dagegen

2 Enthaltungen

**10. AktivRegion Alsterland
- Aktivitäten 2010/2011**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage „Aktiv-Region Alsterland – Aktivitäten 2010/2011“.

Der AktivRegion stehen rd. 300.000 € pro Jahr zuzüglich weiterer Fördermittel zur Verfügung. Öffentliche Projektträger enthalten eine 55%ige Kofinanzierung über die AktivRegion ausgezahlt.

Zur Anfrage, inwieweit Fördermöglichkeiten der EU noch ausgeweitet werden können, wird erläutert, dass zur optimaleren Bearbeitung dieses umfangreichen Themenkomplexes eine interne Büroorganisation im Fachdienst II.1 „Grundsatzangelegenheiten“ für Projektarbeit gefunden wurde. Mittelfristig sollen sämtliche europäische Förderprogramme innerhalb dieser Projektorganisation zusammengefasst werden, damit eine einheitliche instrumentalisierte Verfahrensweise sichergestellt werden kann. Auf diesem Weg werden Synergieeffekte erzielt und das Fördernetzwerk erreicht eine größtmögliche Drittbeteiligung. Entsprechend fachliche inhaltliche Qualifikationen für die Beantragung von Fördermöglichkeiten bzw. die Vermittlung von Interessenten im Fördernetzwerk liegen bei dem zuständigen Fachdienst vor.

Ammersbek ist ebenfalls Mitglied in der AktivRegion Alsterland, wobei im Hinblick auf den Bredenbeker Teich eine Kooperationsvereinbarung zwischen Ahrensburg und der Gemeinde Ammersbek besteht. Hierzu stellt die Verwaltung eine gesonderte Vorlage für den Umweltausschuss in Aussicht.

11. Fortsetzung des Projektes "Sauberkeit in der Innenstadt an den Wochenenden"

Von sämtlichen Ausschussmitgliedern wird das Projekt „Sauberkeit in der Innenstadt an den Wochenenden“ grundsätzlich begrüßt.

Ausschussmitglied Schmick kritisiert die Höhe des Entgelts und regt an, die Schlosswiese in das Projekt „Sauberkeit in der Innenstadt“ mit einzubeziehen.

Da sich die Schlosswiese im Eigentum der Stiftung Schloß Ahrensburg befindet, kann im Hauptausschuss keine Entscheidung über die Reinigung der Schlosswiese getroffen werden. Die Kosten wären entsprechend von der Stiftung Schloß Ahrensburg zu tragen. Bürgermeister Sarach wird die Anregung an die Schlossstiftung weitertragen, bei dem Projekt „Sauberkeit in der Innenstadt“ auch die Schlosswiese zu integrieren.

Anschließend stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses wie folgt über den Beschlussvorschlag ab:

Abstimmungsergebnis:

**6 dafür
1 dagegen**

12. Verschiedenes

12.1 Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010

Der Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 ist als **Anlage** beigelegt.

12.2 Einwohnerversammlung am 31.05.2011

Der Bürgervorsteher Bandick berichtet, dass am 31.05.2011 wieder eine Einwohnerversammlung in der Reithalle des Marstalls in Ahrensburg vorgesehen ist. Folgende Themen sind nach Rücksprache mit Bürgerinnen und Bürgern Gegenstand der kommenden Einwohnerversammlung:

1. Situation von Krippen- und Kindergartenplätzen in Ahrensburg
2. Innenverdichtung vor Außenverdichtung. Unter anderem, was ist in den letzten 2 Jahren an Innenverdichtung erfolgt, was kann noch gebaut werden, was sind die rechtlichen Voraussetzungen?

12.3 Einsatz der Feuerwehr und Polizei am 31.03.2011 in der Reithalle

Auf Nachfrage wird berichtet, dass der Einsatzbericht der Feuerwehr und der Polizei vom 31.03.2011 noch nicht vorliegt.

Der Hauptausschuss wird nach Eingang entsprechend informiert.

12.4 Bereitstellung von Unterlagen in Mandatos

Ausschussmitglied Bellizzi bittet, sämtliche Unterlagen, die in den Stadtverordnetenfächern in Papierform vorliegen, auch den Mandatos-Teilnehmern zukommen zu lassen. Unabhängig hiervon stehen die Sitzungsunterlagen, wie Vorlagen und deren Anlagen, Einladungen und Niederschriften, den Mandatos-Teilnehmern zur Verfügung.

gez. Hartmut Möller
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin